



Magisterarbeit

BESTSELLER

Imke Richter

Poesie und Politik

Antonio Skármetas Roman
„Mit brennender Geduld“

Richter, Imke: Poesie und Politik: Antonio Skármetas Roman „Mit brennender Geduld“. Hamburg, Bachelor + Master Publishing 2015

Originaltitel der Abschlussarbeit: Poesie und Politik in Antonio Skármetas Roman "Mit brennender Geduld"

Buch-ISBN: 978-3-95820-347-1

PDF-eBook-ISBN: 978-3-95820-847-6

Druck/Herstellung: Bachelor + Master Publishing, Hamburg, 2015

CoverV]X. dJl UVUmWca

Zugl. Universität Duisburg-Essen, Duisburg, Deutschland, Magisterarbeit, Mai 2004

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Bachelor + Master Publishing, Imprint der Diplomica Verlag GmbH

Hermannstal 119k, 22119 Hamburg

<http://www.diplomica-verlag.de>, Hamburg 2015

Printed in Germany

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	1
Einleitung	3
II. Antonio Skármata	6
III. Rezeptionsgeschichte	10
IV. Der politische und soziale Kontext: Chile 1969 bis 1973	
Die Zeit vor Allende	13
Die Präsidentschaftswahl vom 4. September 1970	14
Die Regierung der <i>Unidad Popular</i> 1970 bis 1973	15
Die letzten Monate der Regierung Allende	16
Der Putsch vom 11. September	17
 ANTONIA SKÁRMETA: <i>MIT BRENNENDER GEDULD</i>	
V. Aspekte der Darstellung	19
VI. Aspekte der Handlung	31
VII. Der Zusammenhang von Poesie und Politik: Interpretation	
Die Vision Nerudas	56
Die Geschichtsphilosophie Rimbaud – Neruda – Skármata	59
VIII. Resümee	66
IX. Anhang	67
X. Literaturverzeichnis	68

I. EINLEITUNG

Antonio Skármetas Roman *Ardiente paciencia* – „Mit brennender Geduld“¹ – versteht sich als eine Hommage an Pablo Neruda, einen der bedeutendsten Autoren Lateinamerikas. Noch heute, über dreißig Jahre nach seinem Tod, ist Neruda das große Vorbild vor allem für chilenische, aber auch andere lateinamerikanische Autoren.

Seine immense Beliebtheit erlangte der Poet nicht nur dadurch, dass er mit seiner Dichtung ganz bewusst einfache Leute zu erreichen versuchte und seine Sprache dieser Zuhörerschaft anpasste.

Darüber hinaus war Neruda auch politisch sehr engagiert und erhielt international Anerkennung für seine Solidarität mit politisch Unterdrückten.

Die Person Pablo Nerudas ist ein Symbol für die Verbindung von Poesie und Politik schlechthin. Inwiefern dies seinen Niederschlag auch in Skármetas Roman *Mit brennender Geduld* findet, soll im Zuge dieser Arbeit untersucht werden.

Im Zentrum der Untersuchungen steht dabei die Frage, ob Poesie und Politik einander innerhalb des Romans bedingen oder ausschließen – und ob man beides überhaupt voneinander trennen *kann*.

Bevor diese Fragestellung jedoch erörtert wird, sollen in den einleitenden Kapiteln zunächst einmal der Autor und sein Werk kurz vorgestellt werden. Im Folgenden wird dann ein Überblick über die Rezeptionsgeschichte Skármetas gegeben.

Um ein besseres Verständnis für den politischen und sozialen Rahmen des Romans vermitteln zu können, werde ich danach in einem weiteren Kapitel einen Überblick über den historischen Kontext geben.

Da der Roman das Chile von 1969 bis 1973 behandelt, wird diese Zeitspanne dabei im Vordergrund stehen.

¹ Skármeta, Antonio: *Mit brennender Geduld*. Aus dem chilenischen Spanisch von Willi Zurbrüggen, Piper Verlag, München 1985.

Der weitere Verlauf dieser Arbeit widmet sich dann den Aspekten der Darstellung und der Handlung.

Im Blickpunkt stehen hier zum einen ästhetische Gesichtspunkte: Welcher Sprache bedient sich der Autor? Auf welchen sprachlichen Ebenen werden Poesie und Politik dargestellt? Lässt sich eine sprachliche Entwicklung der Protagonisten erkennen?

Eine wichtige Rolle innerhalb der Darstellung fällt dem Erzähler zu. Es wird zu klären sein, ob Erzähler und Autor identisch sind und welche Haltung der Erzähler gegenüber seinen Protagonisten und den politisch-sozialen Geschehnissen einnimmt. Welche Gewichtung, welche Rolle spricht er der Poesie und der Politik zu? Wie fasst er beide Begriffe auf und in welche Relationen stellt er sie?

Der Bearbeitung der ästhetischen Aspekte wird dann die Darstellung der Handlung folgen.

Es ist zu untersuchen, welche Funktion der Poesie und der Politik hierbei zusammen. Welche Auswirkung hat die Beschäftigung mit der Poesie auf das Leben der Protagonisten, insbesondere hinsichtlich ihrer politischen Haltungen? Welchen Stellenwert nimmt sie darin ein und inwiefern beeinflusst sie die Figuren in Bezug auf ihre Identität, ihre Entwicklung und ihr Handeln?

Eine grundsätzliche Überlegung besteht darin, dass die Spannung des Romans durch die Gegenüberstellung zweier Ebenen entsteht: einer utopischen und einer alltäglichen. Beide Bereiche entsprechen in gewissem Sinne einer idealistischen Theorie und einer alltäglichen Praxis. Inwiefern sie jedoch mit Poesie und Politik gleichzusetzen sind, einander bedingen oder möglicherweise ausschließen, wird zu untersuchen sein.

Die Kapitel über die ästhetische Darstellung des Romans und die in ihm geschilderte Handlung sollen die Interpretation der Vision Nerudas sowie der zentralen Metapher – „Mit brennender Geduld“ – und damit den Kernpunkt dieser Arbeit vorbereiten.

Die Vision des Dichters stellt politische Ereignisse in einen geschichtlichen Zusammenhang und schafft auf diese Weise die Voraussetzung für die Interpretation des Titelzitats.

Die Metapher *Mit brennender Geduld* entnimmt Neruda im Zuge seiner Rede zur Verleihung des Nobelpreises² 1971 einem Gedicht von Rimbaud³. Skármata wiederum greift das Bild mit dem Titel seines Romans auf.

Anhand der Interpretation ist herauszustellen, welche Polarität das Bild „Mit brennender Geduld“ besitzt. Auch hier sind die zwei Ebenen der Utopie und des Alltäglichen, bzw. der Rationalität und der Emotionalität von Bedeutung. Beide Momente müssen die Umsetzung einer Theorie in die Praxis beeinflussen.

Die grundlegende These besteht darin, dass dem Titelzitat eine Geschichtsphilosophie zugrunde liegt, die sich von Rimbaud über Neruda und Skármata spannt. Sie macht den tatsächlichen Zusammenhang von Poesie und Politik bei Skármata deutlich und zeigt auf, welche Rolle der Autor der Literatur in Bezug auf die Politik zuspricht und umgekehrt. Die Literatur steht der Politik gegenüber in einer Verantwortung, die sowohl vom Autor als auch von seinen Lesern nicht vergessen werden darf.

Die Interpretation des Titelzitats und seine Forderung an die Literatur bilden zugleich den Kern dieser Arbeit.

Die Ergebnisse, die im Zuge der Analyse erzielt wurden, werden abschließend in einem Resümee zusammengefasst und noch einmal kurz kommentiert

² Die Rede ist im Internet auf der Seite <http://www.geocities.com/Paris/Arc/9906/disco.HTM> im Originaltext einzusehen (Stand: 23.06.2004).

³ *Adieu (Une saison en enfer)*, in: Rimbaud, Arthur: Sämtliche Dichtungen. Herausgegeben von Walther Küchler, 6. Aufl., Heidelberg 1982.

II. ANTONIO SKÁRMETA

Antonio Skármata wurde am 07. November 1940 in Antofagasta/Chile als Sohn kroatisch-stämmiger Eltern geboren und wuchs in einfachen Verhältnissen auf. Aus wirtschaftlichen Gründen emigrierte seine Familie in seiner Kindheit nach Buenos Aires/Argentinien, kehrte jedoch einige Jahre später nach Chile zurück. Seine Jugend verbrachte Skármata dann in Santiago.

Bereits früh interessierte er sich für Literatur; seine zweite Passion galt daneben dem Kino.

Nach dem Besuch des staatlichen Gymnasiums studierte er zunächst Philosophie an der Universität von Chile in Santiago und später auch Literatur an der University of Columbia in New York.

1969 trat er der *Bewegung der Nationalen Volksfront* (MAPU) bei, die Allende 1970 als Kandidat bei der Präsidentschaftswahl unterstützte.

Nachdem Allende am 11. September 1973 durch einen Militärputsch gestürzt worden war, verließ Skármata das Land. Er verbrachte danach erst ein Jahr in Buenos Aires, bevor er 1975 nach Berlin emigrierte. Dort lebte er die nächsten fünfzehn Jahre.

In Deutschland wurde Antonio Skármata bald durch seine Zusammenarbeit mit dem Regisseur Peter Lilienthal bekannt. Lilenthal verfilmte einige seiner Drehbücher, darunter *La Victoria* (1973), *Es herrscht Ruhe im Land* (1975) und *Der Aufstand* (1979).

Seine Laufbahn als Schriftsteller begann Skármata bereits in Chile. Dort erschien 1967 sein erster Band von Erzählungen unter dem Titel *El entusiasmo*⁴. Im Laufe der Zeit folgten weitere Erzählungen, u. a. *Desnudo en el tejano*⁵ (ausgezeichnet mit dem Premio Casa de las Américas) und *Tiro libre*⁶.

⁴ Skármata, Antonio: *El entusiasmo*. Editorial Zig-Zag, Santiago 1967.

⁵ Ders.: *Desnudo en el tejano*. Editorial Sudamericana, Buenos Aires 1969.

⁶ Ders.: *Tiro libre*. Editorial Siglo XXI, Santiago 1973.